

Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844

wasseremulgiert, geruchsarm, matt, transparent, licht- und UV-beständig, für außen und innen

Eigenschaften

Zweikomponentige, wasseremulgierte, transparente PUR-Versiegelung für außen und innen. Matt, geruchsarm, wetterbeständig, vergilbungsfrei und abriebfest. Darüber hinaus strapazierfähig sowie licht- und UV-beständig. Zur Erhöhung der Rutschhemmung, zusätzlich ausrüstbar mit Floortec Safe-Step 841 (Mikrovollglaskugeln).

Anwendungsbereich

Für die widerstandsfähige Versiegelung von Floortec PU-Bodensiegel ELF 847 und einer Vielzahl weiterer Bodenbeschichtungen bei zusätzlicher Oberflächengestaltung mit Floortec Dekochips 843. Speziell zur Verbesserung der Reinigungs- und Strapazierfähigkeit beschichteter Flächen im Außen- und Innenbereich. Im System einsetzbar auf Bodenbeschichtungen mit Floortec

- Floortec PU-Bodensiegel ELF 847,
- Floortec 2K-Epoxi-Siegel 848,
- 2K-PUR-Dickschicht LF 833 und Floortec PUR-Beschichtung 852.

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbton: transparent
Glanzgrad: matt
Werkstoffbasis: zweikomponentiges Polyurethanflüssigharz, wasseremulgiert
Dichte: ca. 1,04 g/cm³
Verpackung: 1,0 und 4,0 kg (Kombigebinde inkl. Härter)

Verarbeitung

Anmischen

Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844 mit Härter im vorgegebenen Mischungsverhältnis ansetzen. Auf restlose Entleerung des Härtergebundes achten. Beide Komponenten mind. 5 Minuten gründlich miteinander mischen, bis eine schlierenfreie, homogene Masse entsteht. Hierzu empfehlen wir den Einsatz eines langsam laufenden Rührgerätes (max. 400 U/min) mit speziellem 2K-Rührstab, um das Einrühren von Luft zu vermeiden. Anschließend die Masse in ein anderes Gefäß umtopfen und noch einmal gut durchrühren.

Mischungsverhältnis

10 Gewichtsteile Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844 zu 3,5 Gewichtsteile Härter (Kombigebinde).

Gebinde mit Mischung Stamm-lack/Härter nicht fest verschließen, da solche Ansätze unter Bildung von Kohlendioxidgas weiterreagieren und daher die Gefahr des Berstens besteht.

Verdünnung

Unverdünnt verarbeiten.

Abtönen

Nicht abtönen.

Optionale Zugabe von Floortec Safe-Step 841

Zur Erhöhung der Rutschhemmung nach dem Anmischen von Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844 ca. 3 Gew.-% Floortec Safe-Step 841 zugeben und gründlich mischen.

Der Deckel des Gebindes kann als Dosierhilfe genutzt werden (s. u.).

Auf Einhaltung der exakten Zugabemenge achten.

Nach Arbeitsunterbrechungen Material gründlich aufrühren.

- Zugabe bei 1 kg: 1 Deckelfüllung* Floortec Safe-Step 841 (entspricht ca. 30 g).
- Zugabe bei 4 kg: 4 Deckelfüllungen* Floortec Safe-Step 841 (entsprechen ca. 120 g).

* Deckel bis zur Unterkante der Zahnriffelung füllen. Wichtig: Das weiße Dichtungspad muss vorhanden bzw. eingelegt sein.

Verträglichkeit

Nur mischbar mit den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Auftrag

Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844 nur im Rollauftrag mit der Kurzflor-Farbwalze Art.-Nr. 1217 streifen- und ansatzfrei verarbeiten.

Zur Erzielung einer einheitlichen Oberfläche muss die Versiegelung zügig und gleichmäßig aufgetragen und unmittelbar quer zur Auftragsrichtung verschlichtet werden. Fehlstellen sind unbedingt zu vermeiden. Zur Gewährleistung einer reibungslosen und zügigen Verarbeitung empfehlen wir, vor Beginn der Arbeiten die Anzahl der Mitarbeiter auf die Flächengröße abzustimmen.

Die Versiegelung der Bodenflächen erfolgt frühestens 12 Stunden nach dem Aufbringen der jeweiligen Bodenbeschichtung und muss bei den Epoxi- und PUR-Beschichtungen innerhalb von max. 36 Stunden erfolgen.

Topfzeit (bei +20 °C)

Ca. 60 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen die Topfzeit. Nach Ende der Topfzeit darf das Material nicht weiterverarbeitet werden.

Verbrauch

Ca. 100 g/m² in Abhängigkeit vom Untergrund.

Genaue Verbrauchswerte durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Luft-, Untergrund- und Werkstofftemperatur müssen mindestens +10 °C und max. +30 °C betragen. Taupunkttemperatur beachten. Mindestens 3 °C über Taupunkt verarbeiten. Die relative Luftfeuchte darf 80 % nicht übersteigen.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Trocknung

(+20 °C, 65 % r. F.)

Begehbar nach ca. 12 Stunden. Befahrbar und voll belastbar nach ca. 7 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen. Während der Trocknungs- und Erhärtungsphase für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebände dicht verschließen.

Bei sachgerechter Lagerung im original verschlossenen Gebinde ca. 12 Monate lagerfähig.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse
WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code

PU 50.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau**Untergrundvorbehandlung**

Die zu versiegelnde Beschichtung muss ausreichend durchgehärtet, fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Trennmitteln oder sonstigen Verbundstörenden Zwischenschichten sein. Die Angaben zum Beschichtungsaufbau in den jeweiligen Praxismerkblättern der Beschichtungen sind zu beachten.

Versiegelung

Je nach Anforderung die jeweilige Bodenbeschichtung 1-2x mit Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844 versiegeln.

Bei zweimaliger Versiegelung zwischen den Anstrichen eine Wartezeit von mind. 12 und max. 36 Stunden einhalten.

Chemikalienbeständigkeit bei +20 °C

		1 Tag	2 Tage	7 Tage
Ameisensäure 5%ig	CH ₂ O ₂	+	+	+
Wasserstoff-Peroxid 3%ig	H ₂ O ₂	+	+	+
Schwefelsäure 5%ig	H ₂ SO ₄	+	+	+
Salzsäure 5%ig	HCl	+	(+)	(+)
Kalilauge 5%ig	KOH	+	+	+
Kalilauge 20%ig	KOH	+	+	+
Kalilauge 50%ig	KOH	+	+	+
Mineralöl		+	+	+
Natriumhypochlorid 10%ig	NaClO	+	+	+
n-Heptan	C ₇ H ₁₆	+	+	+
Otto-Kraftstoff		+	+	+

Zeichenerklärung:

- + = beständig gegen Belastungen, wie sie üblicherweise auf Bodenflächen auftreten.
- (+) = bedingt beständig, ggf. äußere Veränderungen, z. B. im Farbton oder Glanz.

Hinweise
Zusammenhängende Flächen

Die Beschichtung von zusammenhängenden Flächen nur mit dem Material einer Chargennummer ausführen.

Belastbarkeit und Eigenschaft versiegelter Flächen

Durch die zusätzliche Versiegelung mit Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844 werden die speziellen Systemeigenschaften der jeweiligen Bodenbeschichtung beeinflusst. Mit Dekochips und Klarsiegel behandelte Flächen besitzen die Eigenschaften von Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844. Sie eignen sich für Bereiche mit mittlerer mechanischer Belastung und können mit luftbereiften Fahrzeugen, z. B. PKW befahren werden. Wir empfehlen, Probeflächen anzulegen.

Bei Zugabe von Floortec Safe-Step 841

Die Zugabe von Floortec Safe-Step 841 verändert geringfügig die Oberflächenoptik der Bodenflächen.

Unter Verwendung von Floortec Safe-Step 841 werden die Nachteile einer rutschgehemmten Oberfläche in Bezug auf die Verschmutzungsneigung und Reinigungsfähigkeit aufgrund der Rundheit der Glaskugeln auf ein Minimum reduziert.

Nutzung und Beanspruchung

Versiegelungen und Beschichtungen auf Bodenflächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Die individuelle Nutzungsdauer ist im Wesentlichen abhängig von der Schichtdicke und der Intensität der Beanspruchung. Schleifende Beanspruchungen (z. B. durch harte Stuhlrollen, Sand, Split, Metallspäne usw.) können helle auch weißliche Kratzer und Riefen verursachen und eine optische

Beeinträchtigung darstellen. Die Intensität und Sichtbarkeit ist abhängig vom gewählten Farbton. Die technische Funktionsfähigkeit der Bodenflächen wird hierdurch nicht beeinträchtigt.

Optische Beeinträchtigung

Inhaltsstoffe aus organischen Substanzen (z. B. Tee, Kaffee, Rotwein, Pflanzenteilen, Blättern etc.) und Chemikalien wie Desinfektionsmittel und Säuren können zu Farbtonveränderungen in der Beschichtung führen. Durch schleifende Beanspruchungen können Kratzer in der Oberfläche entstehen. Die Funktionsfähigkeit wird durch diese optischen Veränderungen nicht beeinflusst.

Verfärbungen durch Kunststoffe

Der Kontakt mit Kunststoffen, z. B. Profilen, Dichtstoffen und Fahrzeugreifen kann zu Farbtonveränderungen in der Beschichtung führen.


Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkbältern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
 Tel. +49 251 7188-406
 Fax +49 251 7188-106
 tb@brillux.de

CE-Kennzeichnung

 0754	
<hr/> Brillux GmbH & Co. KG Weseler Straße 401 D-48163 Münster Werk 5 08	
<hr/> 0754-CPD-08-0264 0844-1504-01 EN 1504-2:2004	
<hr/> Oberflächenschutzprodukt nach Tabelle ZA. 1d, ZA. 1e und ZA. 1f	
Abriebfestigkeit	< 3000 mg
CO ₂ -Durchlässigkeit	S _d > 50 m
Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse I
Wasseraufnahme	w < 0,1 kg/m ² x h ^{0,5}
Schlagfestigkeit	I (≥ 4 Nm)
Abreissversuch (Haftfestigkeit)	≥ 1,0 (0,7) N/mm ²
Brandverhalten	E _{fl}
Künstliche Bewitterung	keine sichtbaren Fehler
Gefährliche Stoffe	EN 1504-2, 5.3

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
 Weseler Straße 401
 48163 Münster
 Tel. +49 251 7188-0
 Fax +49 251 7188-105
 www.brillux.de
 info@brillux.de